



## Checkliste Maßnahmeprüfung AZWV

### 1. Allgemeine Angaben

Nr. Maßnahme  
(Eintrag nur durch ZDH-ZERT!)

Vollständige Unternehmens-/ Organisationsbezeichnung:	
Bezeichnung der Maßnahme:	
Zu erreichender Abschluss (bitte Art des Zertifikats angeben, z.B. Trägerzert. etc.): <u>Bemerkung:</u> Wenn z.B. Fortbildungsregeln der Kammern bzw. länderrechtliche Regelungen bei Durchführung der Maßnahme zu berücksichtigen sind, bitte Bestätigung der zuständigen Stelle über die Eignung der Ausbildungsstätte beifügen.	

Dauer (Zeitraum) der Maßnahme:		Stundenumfang der Maßnahme (in Unterrichtsstunden USt.):	
Teilnehmerkapazität:		Kosten pro Unterrichtsstunde (in Euro, bezogen auf die USt.):	

Bundesdurchschnittskostensatz für  
das Bildungsziel:  
(Eintrag nur durch ZDH-ZERT!)

<b>Prüffeld ZDH-ZERT</b> (Eintrag nur durch ZDH-ZERT!)	<b>Liegt der Antrag nebst Anlagen vollständig vor?</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Abweichungen bitte in FB 112 gesondert dokumentieren!)	Datum, Unterschrift FKS
---	--	-------------------------

### 2. Maßnahmekonzept

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J /N
2.1 Für welche Zielgruppe ist die Maßnahme konzipiert?			
2.2 Welche Lehrgangsziele verfolgt die Maßnahme?			
2.3 Welche Inhalte werden in der Maßnahme vermittelt? <u>Kriterien:</u> <i>Nicht förderfähig sind z.B. Maßnahmen, die:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überwiegend nicht berufsbezogene Inhalte vermitteln (<u>Ausnahme</u>: Nachträglicher Erwerb Hauptschulabschluss),</li> <li>- auf eine Existenzgründung/ Selbständigkeit vorbereiten,</li> <li>- der Eignungsfeststellung (Trainingsmaßnahmen) dienen,</li> <li>- Studiengänge/ Zusatzstudien an Hochschulen betreffen,</li> <li>- der Allgemeinbildung (z.B. allg. Fremdsprachenunterricht) oder den Verrichtungen des täglichen Lebens (z.B. Führerschein Klasse B) dienen.</li> </ul>			
2.4 Welches Konzept liegt der Maßnahme zugrunde ( <b>Bitte Curriculum mit Zeitangaben beifügen</b> )? <u>Kriterien:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrplan und Lehrinhalte sind dokumentiert und entsprechen dem Konzept.</li> <li>- Stundenpläne werden erstellt und entsprechen dem Lehrplan/ Konzept.</li> </ul>			

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J/N
<p>2.5 Welche Zugangsvoraussetzungen müssen seitens der Teilnehmenden erfüllt werden und wie wird dies überprüft und nachgewiesen?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Dokumentierte Zugangsvoraussetzungen.</i></li> <li>- <i>Auftaktgespräch mit <u>Dokumentation</u> der Entscheidung.</i></li> <li>- <i>Einstufungstests.</i></li> </ul>			
<p>2.6 Wie ist sichergestellt, dass das zeitliche Konzept der Maßnahme den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Der zeitliche Umfang der Maßnahme muss der Zielgruppe und dem Bildungsziel gerecht werden.</i></li> <li>- <i>Ausbildungsmaßnahmen müssen um mind. 1/3 der regulären Ausbildungszeit verkürzt sein.</i></li> <li>- <i>Unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sollte die <b>Teilnehmerzahl 15 TN</b> nicht unterschreiten.</i></li> </ul>			
<p>2.7 In welchem Umfang (Dauer, Inhalte) ist ein fachpraktischer Unterricht vorgesehen? Ist dieser bezüglich Bildungsziel und Zielgruppe adäquat festgelegt?</p>			
<p>2.8 Welche Lehrgangsmethoden (z.B. handlungsorientiert) setzen Sie im Rahmen der Maßnahme ein und sind Methodenwechsel vorgesehen?</p>			

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J /N
<p>2.9 Welche technische und räumliche Ausstattung ist für diese Maßnahme vorgesehen (<b>Bitte Verzeichnis der relevanten Unterrichts- und Werkstatträume mit Angaben zur Einrichtung und Gestaltung beifügen</b>)?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technische und räumliche Ausstattung entspricht dem Stand der Technik.</li> <li>- Einhaltung der Vorgaben aus der Arbeitssicherheit (z.B. ArbStättVO, BildschirmarbeitsplatzVO, Flucht- und Rettungspläne, etc.).</li> <li>- Erreichbarkeit der Einrichtung mit ÖPNV bzw. angemessene Parkmöglichkeiten vorhanden.</li> </ul>			
<p>2.10 Über welche fachbezogenen Qualifikationen verfügen die Leitungs-, Beratungs- und Lehrkräfte für diese Maßnahme und wie werden diese nachgewiesen?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <p>Bitte folgende <b>Eignungsnachweise</b> der Leitungs-, Beratungs- und Lehrkräfte <b>beifügen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenslauf mit Angaben zur Person, der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang.</li> <li>- Darstellung der methodisch- didaktische Qualifikation sowie der Erfahrung im Fachgebiet und in der Erwachsenenbildung.</li> <li>- Angaben zur regelmäßigen fachlichen und pädagogischen Weiterbildung.</li> <li>- Teilnehmerbefragungen zu den Lehrkräften.</li> </ul>			

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J /N
<p>2.11 Gibt es eine Vertretungsregelung, sofern eine für diese Maßnahme vorgesehene Lehrkraft nicht zur Verfügung steht?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftliche Vertretungsregelung.</li> <li>- Prozessbeschreibung mit namentlicher Benennung.</li> </ul>			
<p>2.12 Stehen aktuelle und angemessene Informationen über die Maßnahme zur Verfügung (<b>Bitte aktuelle Werbeunterlagen/ Flyer beifügen</b>)?</p> <p><u>Kriterien:</u> AZWV- Maßnahmen sollten in Kursnet veröffentlicht werden. Informationen zur Maßnahme sollten folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen.</li> <li>- Art des zu erreichenden Abschlusses.</li> <li>- Lehrgangsort.</li> <li>- Eindeutige Angaben zu Dauer und Kosten.</li> </ul>			
<p>2.13 Wie wird bei Maßnahmen mit individuellem Einstieg der Durchlauf jedes Teilnehmenden sichergestellt?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentierte Durchlaufpläne für jeden TN.</li> </ul>			

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J /N
<p>2.14 Welche Vorgehensweisen werden getroffen, um sicherzustellen, dass wesentliche Veränderungen an Maßnahmen erfasst und der fachkundigen Stelle zugeleitet werden?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortlicher Mitarbeiter/ AZWV- Beauftragter benannt.</li> <li>- Stellenbeschreibung bzw. Festlegung der Verantwortung in den Prozessbeschreibungen.</li> </ul>			
<p>2.15 Ist bei einer nicht verkürzbaren Maßnahme (vgl. § 85 Abs. 2 S. 2 und 3 SGB III) die Finanzierung des Maßnahmedrittels, welches nicht über den Bildungsgutschein abgedeckt werden darf, sichergestellt? Bitte schriftliche Bestätigung der Bewilligungsbehörde bzw. der finanzierenden Institution beifügen.</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Eigenfinanzierung durch den TN ist nicht zulässig.</li> <li>- Die schriftliche Bestätigung der finanzierenden Stelle muss vor Zulassung der Maßnahme vorliegen.</li> </ul>			

### 3. Arbeitsmarktbezug

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J /N
3.1 Wie ist sichergestellt, dass die Maßnahme den arbeitsmarktrelevanten und regionalen Entwicklungen gerecht wird?  <u>Kriterien:</u> - <i>Bildungszielplanung der BA.</i>			
3.2 Wie fließen arbeitsmarktliche Erkenntnisse in die Maßnahmekonzeption ein?			
3.3 Wie unterstützt der Träger die arbeitsmarktliche Integration der Teilnehmenden im Anschluss an die Maßnahme?  <u>Kriterien:</u> - <i>Kontakte zur Integrationsunterstützung.</i> - <i>Aushang von Stellenangeboten.</i>			
3.4 Welche regionalen Kontakte bestehen um z.B. Praktikumsplätze für die Teilnehmenden der Maßnahme anzubieten?			
3.5 Wie wird die Vermittlungsquote ermittelt und welche Vermittlungsquote wird angestrebt?			
3.6 Wie sind die Vorgehensweisen wenn die angestrebte Vermittlungsquote nicht erreicht werden sollte?  <u>Kriterien:</u> - <i>Nachweis eines Systems zur Korrektur und Vorbeugung.</i>			

### 4. Maßnahmedurchführung und Wirtschaftlichkeit

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J/ N
<p>4.1 Welche vertraglichen Vereinbarungen werden mit den Teilnehmenden geschlossen (<b>Bitte Vertragsmuster für die Maßnahme beifügen</b>)?</p> <p><u>Kriterien:</u> <i>Der Vertrag sollte enthalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Bildungsziel und zu erreichender Abschluss.</i></li> <li>- <i>Rücktritts- und Kündigungsrechte.</i></li> <li>- <i>Ferienregelungen für Maßnahmen länger 3 Monate.</i></li> <li>- <i>Kosten der Maßnahme.</i></li> <li>- <i>Regelungen zum Versicherungsschutz während der Maßnahme/ im Praktikum.</i></li> </ul>			
<p>4.2 Wie erfolgt die Unterrichts- und Lernerfolgskontrolle?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Lernerfolgskontrollen mit Info an TN zum aktuellen Leistungsstand.</i></li> <li>- <i>Dokumentation der Unterrichtsinhalte im Klassenbuch.</i></li> </ul>			
<p>4.3 Wie erfolgt die regelmäßige Anwesenheitskontrolle?</p> <p><u>Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Anwesenheitsliste mit Anwesenheitszeiten.</i></li> <li>- <i>Konzept zur zeitnahen Meldung von Fehlzeiten an den Kostenträger.</i></li> <li>- <i>Nachweis eines Fehlzeitenkonzepts.</i></li> <li>- <i>Dokumentierte Mitteilungen über Austritte von TN.</i></li> </ul>			

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J/ N
4.4 Ist ein betriebliches Praktikum vorgesehen? Falls ja, wie lange dauert dies und welche Dokumentation und Begleitung ist vorgesehen?			
4.5 Werden aussagekräftige Zeugnisse mit Abschluss der Maßnahme ausgestellt ( <b>Bitte Muster für die Maßnahme beifügen</b> )?			
<p>4.6 Welcher Kostensatz (Gesamtkosten der Maßnahme in € bezogen auf die Unterrichtseinheit) liegt der Maßnahme zugrunde und wie wurde der Kostensatz ermittelt (<b>Bitte eine detaillierte und aussagekräftige Kalkulation beifügen</b>)?</p> <p><i>Kriterien: Die Kalkulation <b>muss</b> mit einer <b>TN-Zahl von 15</b> erfolgen und alle in Verbindung mit der Durchführung der Maßnahme stehenden Kosten berücksichtigen, wie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personal-, Raum-, Material-, u. Verwaltungs-/ Gemeinkosten,</li> <li>- Kosten zur Vor- und Nachbereitung sowie ggf. zur Praktikumsbegleitung,</li> <li>- Prüfungsgebühren,</li> <li>- Kosten für Lernmittel und Arbeitskleidung, ggf. persönliche Schutzausrüstung.</li> </ul> <p><i>Die Kalkulation darf <b>nicht</b> enthalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kosten für sozialpädagogische Betreuung,</li> <li>- Bewirtungskosten sowie sonstige Spesen für TN,</li> <li>- sonstige Kosten, die nicht direkt mit der Maßnahme in Zusammenhang stehen.</li> </ul>		<p><b>Bem.:</b> Abweichungen von mehr als 10 % zum BDKS sind nachvollziehbar schriftlich vom Träger zu begründen (<u>Bitte der Checkliste beifügen</u>). Eine Überschreitung ist u.a. zulässig bei besonders hoher Arbeitsmarkteffizienz (überdurchschnittliche Vermittlungsquote) sowie der Notwendigkeit einer überdurchschnittlichen technischen und personellen Ausstattung.</p>	

Frage	Angaben des Trägers	Bemerkungen (Feststellung/ Nachweis) <i>Auszufüllen durch ZDH-ZERT !</i>	i.O. J/ N
4.7 Wurde die Maßnahme bereits in der Vergangenheit von der Agentur für Arbeit anerkannt ( <b>Bitte Bescheid beifügen</b> )?			

**Die obigen Angaben sind zutreffend und wahrheitsgemäß.**

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel des Trägers und  
rechtsverbindliche Unterschrift

(Eintrag nur durch ZDH-ZERT!)

**Zulassung der Maßnahme wird empfohlen/ nicht empfohlen**

Bemerkungen:

Datum, Unterschrift Auditor